

Mario Torre - Stories Of Our Time



Alternative • Singer/Songwriter • Progressive Rock • Ambient

(38:02; Vinyl, digital; Eigenveröffentlichung; 13.09.2025)

Die Veröffentlichung des Materials auf der eigenen Bandcamp-Seite geht schon eine Weile zurück, nämlich bis Mitte September 2025. Das sollte aber einer Besprechung auf diesen Seiten nicht im Wege stehen. Ist zwar nicht brandaktuell, aber ein neuer Name, der doch einiges für die Zukunft versprechen dürfte. Dabei befinden wir uns allerdings nicht im Progressive Rock Genre, auch Heavy Metal oder Avantgarde ist hier keinesfalls angesagt. Vielmehr wird hier eine Mischung aus Alternative, Postrock, Ambient, Singer/Songwriter und modernem Progressive Rock geboten, die ausgesprochen geschickt in Szene gesetzt wird.

Mario Torre ist ein italienischer Musiker, der mittlerweile in Hamburg lebt und im Herbst 2025 ein Album mit seinem Bruder *Massimo* und Drummer *Marco Chirico* auf seiner Bandcamp Seite veröffentlicht hat. Mittlerweile ist die Musik auch auf Vinyl erhältlich. Dabei steuert sein Bruder Gesang und akustische Gitarre bei, während er selbst fast alle anderen Instrumente

eingespielt hat. Es handelt sich zwar nicht um ein Konzeptalbum, aber das Thema Flüchtlinge durchzieht die meisten Songs.

Die Titel sind meist recht kurz geraten, das Album hat gerade mal eine Laufzeit von 38 Minuten. Das Intro, das übrigens auch genauso heißt, ist sehr atmosphärisch, von Tasten dominiert und dürfte ganz nach dem Geschmack eines Ambient-Fans sein. Es folgt der Song ‚Stay With Me‘, der gleich mit angenehmer Stimme und dumpfen Beats auffällt. Das nachfolgende ‚September‘ weist dezente Postrock-Elemente auf, während ‚Until We Join‘ ein schöner ruhiger Titel mit akustischer Gitarre ist.

Die Höhepunkte folgen etwa zur Mitte des Albums hin. Zunächst ein wunderbares, leider sehr kurzes Instrumental-Intermezzo mit klassischem Piano, Streichern und Synthesizerspielereien, woran sich die längste Nummer des Albums, das über sechsminütige ‚Moonchild‘ anschließt. Dabei handelt es sich nicht um eine Coverversion des King Crimson Klassikers, aber gerade in der zweiten Hälfte wandelt man zumindest auf progressiven Pfaden, und das sehr stilsicher. Und auch ‚The Ocean Within‘ kann überzeugen, hier wird gleich an zwei Stellen Pink Floyd zitiert.

„Stories Of Our Time“ ist ein sehr unterhaltsames, abwechslungsreiches Album geworden, das neugierig macht, wie der Künstler sich weiter entwickeln wird. Eine CD-Version existiert noch nicht, abhängig von der Nachfrage ist eine CD-Auflage aber im Bereich des Möglichen.

Bewertung: 10/15 Punkten

Tracklist:

1. Intro (2:43)
2. Stay With Me (2:52)
3. September (3:43)

4. Until We Join (4:04)
5. Drifting Away (3:52)
6. Renunciation (1:44)
7. Moonchild (6:34)
8. The Ocean Within (4:46)
9. Around The Alster (3:08)
10. Samia (2:42)
11. The Stranger (1:54)

Besetzung:

- *Mario Torre* – all instruments except
- *Massimo Torre* – vocals / acoustic guitars
- *Marco Chirico* – drums / various percussion instruments
- *Fiorenza Sofia Torre* – model D (7) / additional voice (10)
- *Rocco Corbo* – additional voice (2)
- *Luca Torre* – additional voice (10)
- *Philip Kuehn* – contrabass (7)
- *Mario Telaro* – drums (7)
- *Heidi Daddou* – additional voice / maqam vocalisation (10)

Surftipps:

- Homepage
- bandcamp
- YouTube
- Music Hub

Abbildungen: *Mario Torre*